



**Sozialdemokratische
Fraktion
im Bezirksausschuss 21
Pasing-Obermenzing**



Antrag zur BA 21 Sitzung am 10.01.2017

Ausschilderung „Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich“ im Pasinger Zentrum

Antrag

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, die komplette Beschilderung und Kennzeichnung des „Verkehrsberuhigten Geschäftsbereich“ im Pasinger Zentrum noch einmal zu überarbeiten. Dabei ist insbesondere auf die Einsehbarkeit bei allen Zufahrten sowie die deutliche Kennzeichnung von Ladezonen als Flächen, die nicht zum Parken genutzt werden dürfen, zu achten.

Begründung

Trotz gegenteiliger Aussagen aus dem Kreisverwaltungsreferat ist es weiterhin so, dass die Zufahrten in dem „Verkehrsberuhigten Geschäftsbereich“ im Pasinger Zentrum nicht so klar gekennzeichnet sind, dass das Zufahrts**verbot** insbesondere für ortsfremde Autofahrerinnen und Autofahrer deutlich ersichtlich wird. Zudem sollte das Novum des „Verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs“ auch insgesamt eine neue Ausschilderung erfahren.

Die Ladebuchten laden weiterhin vor allem zum Dauerparken ein – daher müssen diese endlich eindeutig gekennzeichnet werden.

Dr. Constanze Söllner-Schaar
Fraktionsprecherin

Christian Müller
2. Stellv. Vorsitzender